

ERGEBNISSE Q3 2019

Melanie Kreis, CFO

12. November 2019

ERGEBNISSE Q3 2019 | 12. NOVEMBER 2019



Highlights Q3 2019

- Sehr gute Entwicklung in Q3, im Einklang mit den internen Erwartungen und der Prognose für 2019
- Wie erwartet beschleunigtes EBIT-Wachstum bei P&P und Express
- Solider Anstieg des Cashflows in Q3, auf Kurs zur Erreichung der Ganzjahresprognose



Konzern-GuV Q3 2019

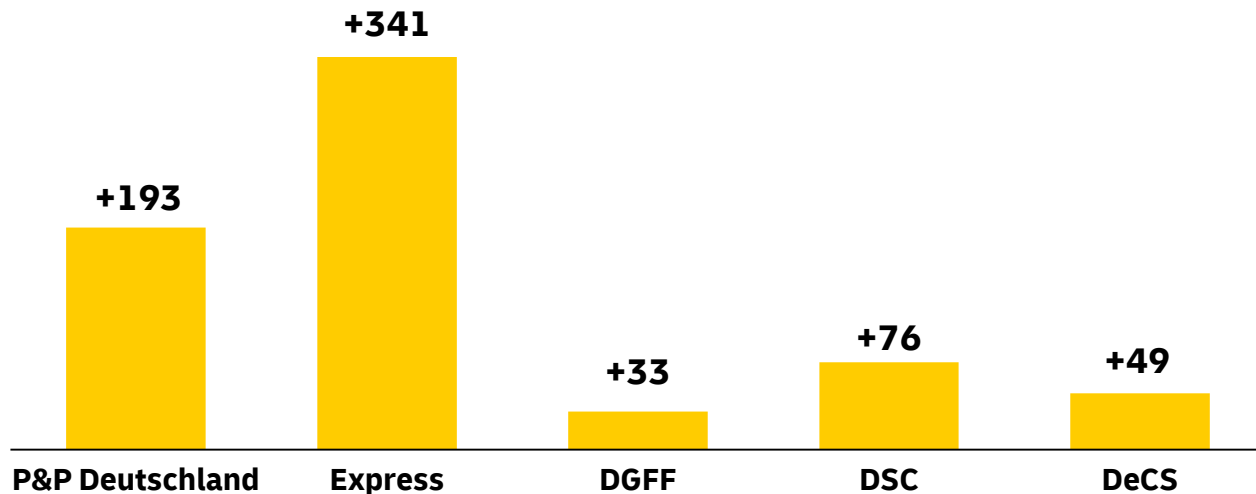
in Mio. EUR	Q3 2018	Q3 2019	ggü. Vj.
Umsatz	14.849	15.552	+4,7 %
EBIT	376	942	>100 %
Finanzergebnis	-159	-173	-8,8 %
Steuern	-31	-169	<-100 %
Konzernperiodenergebnis*	146	561	>100 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,12	0,45	>100 %

*nach Minderheitsanteilen

Konzernumsatz Q3 2019

Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr
in Mio. EUR

KONZERN
15.552 Mio. EUR
+703 Mio. EUR
(+4,7 %)



**Organisches
Wachstum**

Konzern:
+3,9 %

+5,5 %

+6,2 %

-0,7 %

+3,8 %

+3,2 %

Konzern-EBIT Q3 2019

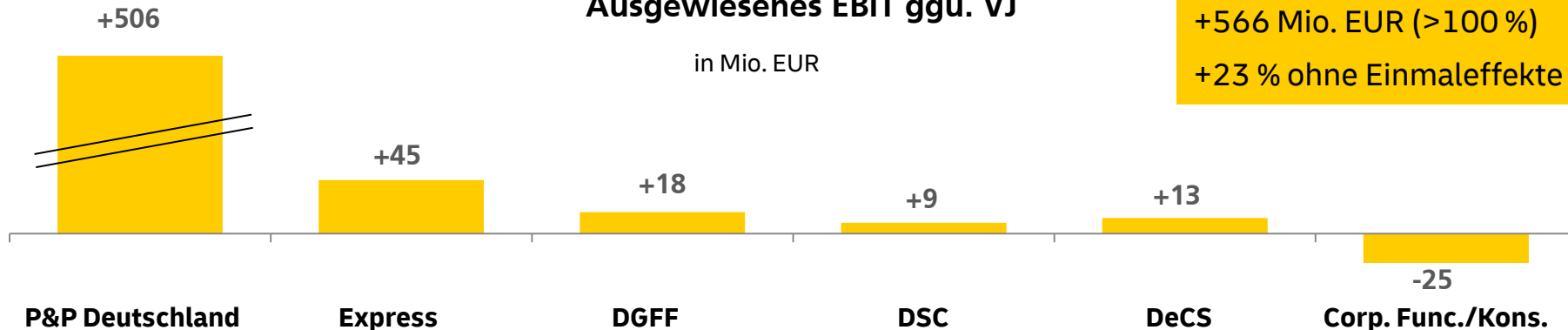
Ausgewiesenes EBIT ggü. VJ

in Mio. EUR

KONZERN 942 Mio. EUR

+566 Mio. EUR (>100 %)

+23 % ohne Einmaleffekte



2019:
Beschleunigung des EBIT-Wachstums wie erwartet – Maßnahmen zur Kostensenkung und Ertragssteigerung greifen; erste Effekte aus Preiserhöhungen im Briefbereich
2018:
Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von -392 Mio. EUR

2019:
Anhaltendes solides Volumenwachstum führte wieder zu einem signifikanten absoluten EBIT-Anstieg – Effekte aus Reduktion besonders schwerer Sendungen sind jetzt annualisiert

2019:
EBIT-Wachstum nach wie vor durch interne Maßnahmen bei DGF und Freight getrieben – Märkte sorgen für wenig Rückenwind

2019:
Einschl. Nettoeffekt von -8 Mio. EUR für Restrukturierungsaufwendungen – starkes EBIT-Wachstum nach neun Monaten, teilweise begünstigt durch Phasing-Effekte

2019:
Einschl. Restrukturierungsaufwendungen von -4 Mio. EUR – weitere Verbesserungen der operativen Performance und Fixkosten auf Kurs zu einem positiven Ergebnisbeitrag in 2020

2019:
Höhere Anlaufkosten für Corporate Incubations entsprechend der Ganzjahresprognose

P&P Deutschland: Preiserhöhung im Briefbereich umgesetzt

Q3 2019 ggü. Vj.	Volumen	Umsatz
Brief*	-0,9 %	+3,3 %
Paket Deutschland	+6,1 %	+9,9 %

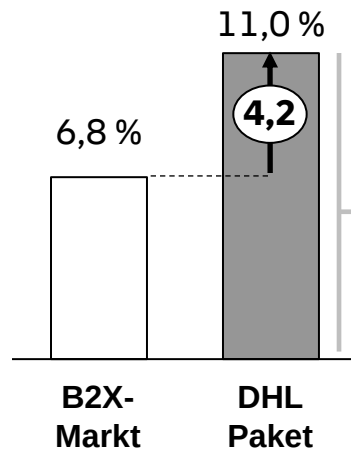
*Brief Kommunikation & Dialog Marketing

- Durchschnittliche Preiserhöhung um 10,6 % auf bestimmte regulierte Briefprodukte zum 1. Juli umgesetzt
- Unter Berücksichtigung des Arbeitstageffektes (1 Tag mehr als im Vorjahr) entspricht der Rückgang des Volumens im Briefbereich (Brief Kommunikation + Dialog Marketing) mit -2,4 % dem erwarteten Trend
- Maßnahmen zur Ertragssteigerung im Paketbereich zeigen weiterhin deutlich positiven Effekt



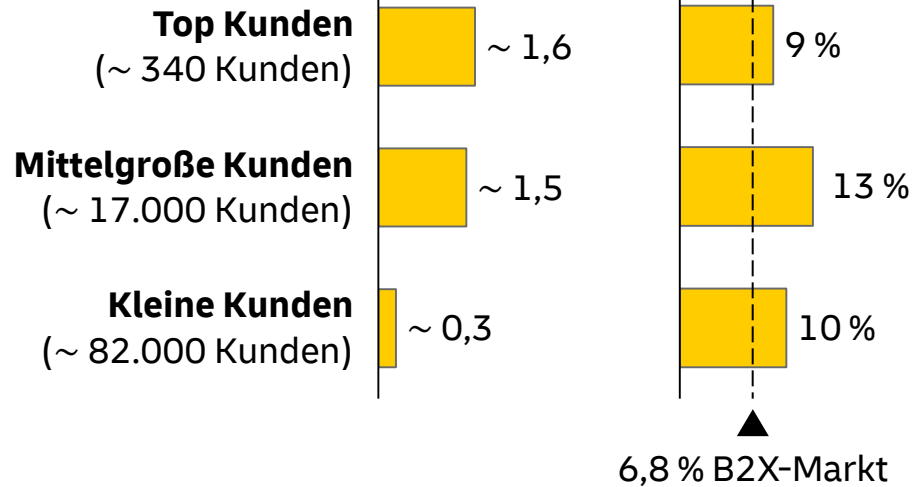
Paketwachstum in allen Kundensegmenten

Geschäftskunden (B2X)
Umsatzwachstum
9M 2019



Paketumsatz
9M 2019
(in Mrd. EUR)

Umsatzwachstum
9M 2019
(in %)



P&P: Gut vorbereitet für das traditionell starke Weihnachtsgeschäft

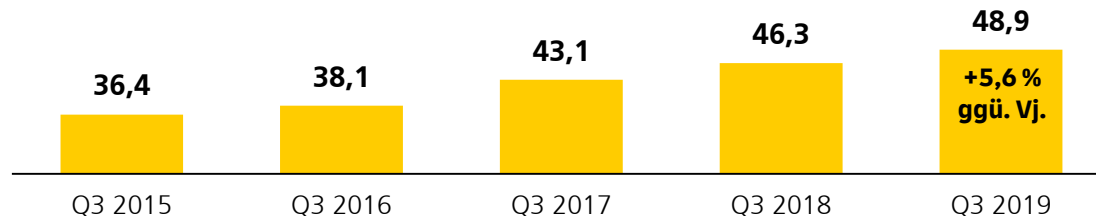


- Bis zu 11 Millionen Pakete pro Tag
im Vergleich zum Jahresdurchschnitt von 5 Millionen pro Tag
- 10.000 zusätzliche Mitarbeiter in den Wochen vor Weihnachten
 - Mehr als 12.000 zusätzliche Fahrzeuge im Einsatz

Express: Anhaltendes solides TDI-Volumen- und Umsatzwachstum

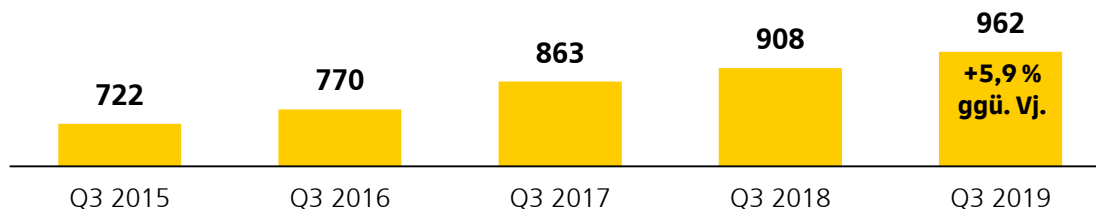
UMSATZ PRO TAG

in Mio. EUR



SENDUNGEN PRO TAG

in Tsd.



- TDI-Volumenwachstum weiterhin sehr solide; starkes Wachstum im Premium-B2C-Segment gleicht langsames B2B-Wachstum infolge makroökonomischer Unsicherheiten aus
- Wie erwartet liegen die Umsatz- und Mengenwachstumsraten wieder enger zusammen, da die Mixeffekte aus Maßnahmen zur Reduktion besonders schwerer Sendungen nun annualisiert sind

Express: TDI-Fokus fördert eine nachhaltige Wachstumsdynamik

TDI-Sendungen pro Tag

	2015-2018	9M 2019
DHL Express	7-10 %	5,8 %
B2B	Mittlerer einstelliger Bereich	Niedriger einstelliger Bereich
B2C	20 plus %	10 plus %



DGFF: Stabiles Bruttoergebnis in herausfordernden Märkten

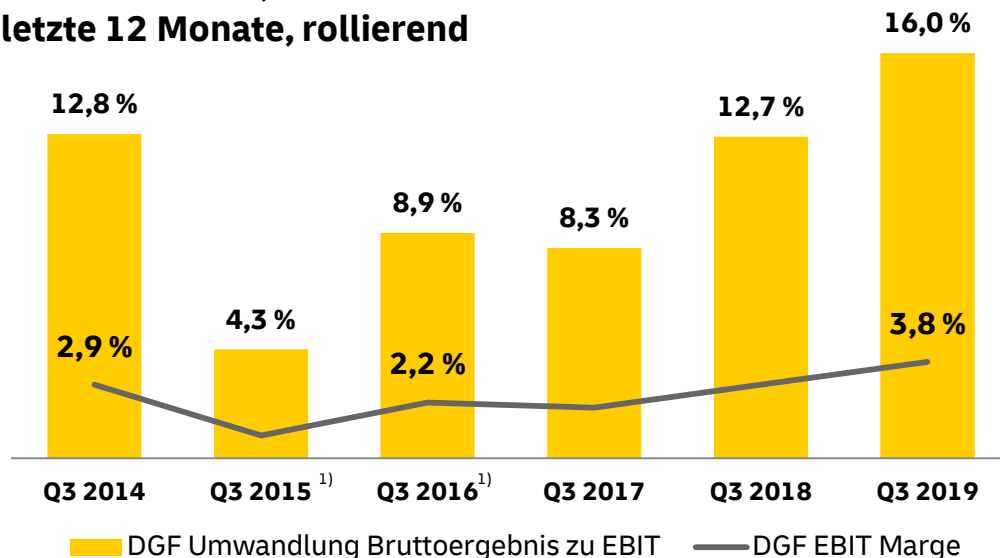
Q3 2019 ggü. Vj.	Luftfracht (AFR)	Seefracht (OFR)
Volumen	-5,1 %	+2,8 %
Bruttoergebnis	+2,1 %	-2,4 %
Bruttoergebnis/Export- tonne; Bruttoergebnis/TEU	+7,6 %	-5,0 %

- Gedämpftes Marktumfeld reflektiert makroökonomische Unsicherheiten, vor allem in der Luftfracht
- Anstieg des DGFF Bruttoergebnisses um 3,0 % gegenüber Vorjahr; gestützt durch Verbesserungen in der Luftfracht, Freight und bei den „sonstigen“ Produkten



DGF: Laufende Verbesserung des Verhältnisses von Bruttoergebnis zu EBIT

EBIT-Marge und Umwandlungsrate von Bruttoergebnis zu EBIT bei DGF, letzte 12 Monate, rollierend



- Steigerung des Bruttoergebnisses unterstützt durch verbesserte Bruttoergebnismarge bei Luftfracht, Freight und bei den „sonstigen“ Produkten
- Verbesserung der Umwandlungsrate von Bruttoergebnis zu EBIT erzielt durch interne Maßnahmen wie den IT-Rollout

1) Bereinigt um Einmaleffekte NFE

DSC: Anhaltend positive Entwicklung

- Umsatzzanstieg von 2,3% in Q3, trotz des Verkaufs des chinesischen Geschäfts in Q1 2019; organisches Wachstum von 3,8%
- EBIT-Wachstum von 5,9%; Marge liegt mit 4,8% am oberen Ende des für 2020 avisierten Korridors von 4,0 - 5,0%
- Sehr guter Auftragseingang: zusätzliche Verträge mit einem Volumen in Höhe von 694 Millionen Euro in den ersten neun Monaten abgeschlossen



Im Oktober hat DSC seine bereits seit zehn Jahren bestehende Partnerschaft mit Jaguar Land Rover für fünf weitere Jahre verlängert

eCommerce Solutions: Erstmals positiver EBIT-Beitrag

- eCS erzielte ein Umsatzwachstum um 5,4% auf 964 Mio. EUR
- EBIT-Anstieg auf 6 Mio. EUR (2018: -7 Mio. EUR); Q3 2019 ohne Restrukturierung 10 Mio. EUR
- Deutsche Post DHL Group rechnet in den kommenden Quartalen mit einem anhaltend positiven Ergebnistrend in diesem Unternehmensbereich
- Ausweitung des europäischen Paketnetzwerks nach Zypern (im Oktober bekannt gegeben)



Konzern-Cashflow Q3 2019

in Mio. EUR

	Q3 2018	Q3 2019	ggü. Vj.
EBIT	376	942	+566
Abschreibungen	838	917	+79
Operativer Cashflow vor Veränd. d. kurzfr. Nettovermögens	1.376	1.414	+38
Veränderung des kurzfristigen Nettovermögens	45	455	+410
Operativer Cashflow	1.421	1.869	+448
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (Net Capex)	-732	-801	-69
Nettoauszahlungen für Leasing	-536	-571	-35
Nettoauszahlungen für Unternehmenstransaktionen (M&A)	-6	16	+22
Nettozinszahlungen	-4	-6	-2
FCF	143	507	+364

Prognose für 2019/2020 bestätigt

in Mrd. EUR	2019	2020
Konzern-EBIT	4,0-4,3	>5,0
P&P Deutschland	1,1-1,3	>1,6
DHL	3,4-3,5	>3,7
Corporate Functions	-0,5	-0,35

2019

Free Cashflow: >0,5 Mrd. EUR (inkl. ~1,1 Mrd. EUR für die fremdfinanzierte Erneuerung der Interkontinentalflotte von Express)

Steuerquote: zwischen 19 % und 22 %

Bruttoinvestitionen (ohne Leasing): ~3,7 Mrd. EUR (inkl. ~1,1 Mrd. EUR für die fremdfinanzierte Erneuerung der Interkontinentalflotte von Express)

Rollierende Finanzziele für 2022 (am 1. Oktober eingeführt)

Alle Ziele werden
jährlich fortgeschrieben

in Mrd. EUR	2022
Konzern-EBIT	>5,3
Capex (2020-2022) kumuliert	8,5 - 9,5
FCF (2020-2022) kumuliert	4,5 - 5,5

**Minimale Prognose für das EBIT
2022** basiert auf vorsichtigem
makroökonomischen Szenario

Capex-Prognose enthält
~800 Mio. EUR für Boeing-777-
Bestellung in 2020/21

Divisionales EBIT-Wachstum ist
weiterhin **Haupttreiber des OCF-
und FCF-Wachstums**

ZUSAMMENFASSUNG



- Erwartete Beschleunigung der Ergebnisdynamik durch interne Maßnahmen zur Verbesserung der Kosten und Preisstrukturen
- Marktumfeld nach wie vor geprägt durch hohe Unsicherheit
- Auf Kurs zu einer signifikanten EBIT- und Cashflow-Verbesserung bis 2022